

Integrierter Bachelor of Arts – Französisch Beifach in Kombination mit einem nicht-romanistischen Kernfach Modulbeschreibung (Studienstart Mainz)

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreeempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUSTiNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

Modul 1/2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1/2				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.05.059.2001	270 h	9 LP	1./3. Sem.	3 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Übung: Phonetik (P) <i>Cours magistral : UE4 Linguistique française: Morphosyntaxe (P)</i> <i>Travaux dirigés : UE4 Linguistique française: Morphosyntaxe (P)</i> Diese Veranstaltungen ersetzen: Grammatik 1 <i>Travaux dirigés : UE2 Méthodologie des disciplines et compétences transversales: Langue vivante (Thème) (P)</i> <i>Travaux dirigés : UE2 Méthodologie des disciplines et compétences transversales: Langue vivante (Version) (P)</i> Diese Veranstaltungen ersetzen: Textverständnis und Übersetzung	Kontaktzeit 21 h 12,5 h 12,5 h 12 h 12 h	Selbststudium 69 h 65 h 66 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Übung, Cours magistral, Travaux dirigés			
3.	Gruppengröße Übung: 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, gängige Textsorten zu produzieren, verfügen über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Syntax • verfügen über eine Aussprachekompetenz, die der von Muttersprachlern nahe kommt • besitzen gefestigte und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden kennen die Techniken des Sprachtransfers.			
5.	Inhalte a) Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik; praktische Phonetik: Ausspracheschulung; Aussprachekorrektur b) Morphologie und Syntax Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Vertiefung der Techniken des Sprachtransfers			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach für Nicht-Romanisten			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Gute Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens A2, die bei Studienbeginn durch einen Sprachtest oder durch den <i>Diplôme d'Études en Langue Française</i> (DELF A2) nachgewiesen werden.			
8.	Modulteilprüfungen			

	<p>8.1 Studienleistungen Klausur (60 Min.) in der Übung</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung</p> <p>Modulteilprüfung: keine</p> <p>Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.3 Modulnote: Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)</p>
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige Teilnahme
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9 LP von 60 LP = 15 %
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Carlos Forte Lehrende: Dr. Frédérique Bauer, Dr. Andreas Bonnermeier, Dr. Danielle Dumontet, Carlos Forte, Géraldine Mathy M.A., Dr. Timo Obergöker, Dr. Helga Thomaßen, Dr. Angela Weißhaar, Lehrbeauftragte
13.	Sonstige Informationen

Modul 3: Französische Sprachwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.05.059.4003	300 h	10 LP	1./4./5. Sem.	5 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Vorlesung: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten (P) Cours magistral : UE4 Linguistique française: Morphosyntaxe (P) Travaux dirigés : UE4 Linguistique française: Morphosyntaxe (P) <i>Diese Veranstaltungen ersetzen:</i> <i>Proseminar 1: Einführung in die französische Sprachwissenschaft</i> Cours magistral : UE4 Linguistique française: Morphosyntaxe (P) Travaux dirigés : UE4 Linguistique française: Morphosyntaxe (P) <i>Diese Veranstaltungen ersetzen:</i> <i>Proseminar zur französischen Sprachwissenschaft (PS 3)</i>	Kontaktzeit 21 h 12,5 h 12,5 h 12,5 h 12,5 h	Selbststudium 69 h 65 h 95 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Cours magistral, Travaux dirigés			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse von Terminologie und Methodik der Sprachwissenschaft; • verfügen über Kenntnisse sprachlicher Strukturebenen sowie von Methoden und Techniken für deren Analyse • verfügen über Kenntnisse der grundlegenden Fachliteratur • verfügen über Kenntnisse des Verhältnisses zwischen Standardsprache und Sprachvarietäten • verfügen über Kenntnisse von Sprachnorm • haben die Fähigkeit zur differenzierten Analyse der Gegenwartssprache 			
5.	Inhalte a) Einführung in die Terminologie und Methodik der Sprachbeschreibung auf den verschiedenen Strukturebenen: Phonetik/Phonologie, Morphologie und Morphosyntax, Syntax, Lexikon und lexikalische Semantik, Wortbildungslehre b) Überblick über die Epochen der französischen Sprachgeschichte; externe Sprachgeschichte; Verbreitung des Französischen; Französisch im Kontakt mit anderen Sprachen c) Beschreibung der Gegenwartssprache: Standardsprache und Varietäten (diaphasisch, diastratisch, diatopisch) in ausgewählten Bereichen (Lexikon, Semantik, Syntax, Pragmatik); Begriff der sprachlichen Norm; Formen und Funktionen mit exemplarischer Anwendung (z.B. Tempussystem, Pronomina, gesprochene-geschriebene Sprache) Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Theoretische und praktische Kenntnisse der Morphologie und der Syntax französischer Sprache			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach für Nicht-Romanisten			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Moduleilprüfungen/ Modulprüfung Moduleilprüfung: keine			

	Modulprüfung: Klausur im Rahmen der Vorlesung 8.3 Modulnote: Note der Klausur
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige Teilnahme; Schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten) aus c)
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 LP von 60 LP = 16,6 %
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Bianca Hillen M. A. Lehrende: Bianca Hillen M. A., Dr. Helga Thomaßen, Dr. Angela Weißhaar
13.	Sonstige Informationen

Modul 4: Französische Literaturwissenschaft

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.05.059.4004	300 h	10 LP	2./3./5. Sem.	4 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Cours magistral : UE1 fondamentaux disciplinaires: Littérature française 1 (P) Travaux dirigés : UE1 fondamentaux disciplinaires: Littérature française 1 (P) Diese Veranstaltungen ersetzen: Vorlesung: Einführung in die französische Literaturgeschichte Proseminar 1: Einführung in die französische Literaturwissenschaft (P) Cours magistral : UE1 fondamentaux disciplinaires: Littérature française 1 (P) Travaux dirigés : UE1 fondamentaux disciplinaires: Littérature française 1 (P) Diese Veranstaltungen ersetzen: Proseminar 2: Autoren und Werke der französischen Literatur	Kontaktzeit 12,5 h 18,75 h 21 h 12,5 h 18,75 h	Selbststudium 28,75 h 99 h 118,75 h	Leistungspunkte 2 LP 3 LP 5 LP
2.	Lehrformen Proseminar, Cours magistral, Travaux dirigés			
3.	Gruppengröße Proseminar: 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> haben Grundkenntnisse über die Entstehung und Entwicklung der französischen Literatur und ihrer kulturellen Ausdrucksformen verfügen über Kenntnisse der wesentlichen Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der französischen Literaturwissenschaft beherrschen die Textanalyse sowie deren sprachlich und fachlich korrekte Darstellung in der französischen Sprache 			
5.	Inhalte a) Überblick über die Geschichte der französischen Literatur sowie ihre Bezüge zu anderen kulturellen Ausdrucksformen b) Einführung in die Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft, ihre Gegenstände, ihre Fragestellungen und Methoden; Fachterminologie, insbesondere die Terminologie der Textanalyse, der literarischen Rhetorik, der Stilistik, der Metrik und der Gattungspoetik c) Autoren, Werke der französischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der neueren und neuesten Literatur und ihrer medialen Formen			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			

	Integrierter Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach für Nicht-Romanisten
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Gute Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens A2, die bei Studienbeginn durch einen Sprachtest oder durch den <i>Diplôme d'Études en Langue Française</i> (DELF A2) nachgewiesen werden</p>
8.	<p>Modulprüfung</p> <p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung</p> <p>Modulteilprüfung: keine</p> <p>Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.3 Modulnote: Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>10 LP von 60 LP = 16,6 %</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragte: Dr. des. Karin Peters Lehrende: Dr. Andreas Bonnermeier, Dr. Danielle Dumontet, Dr. Timo Obergöker, Dr. des. Karin Peters, Dr. Thorsten Schüller</p>
13.	Sonstige Informationen

Modul 5: Französische Kulturwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.05.059.2005	270 h	9 LP	1./4. Sem.	4 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Vorlesung: Einführung in die französische Kulturwissenschaft (P) Travaux dirigés : UE2 Méthodologie des disciplines et compétences transversales: Langue vivante (Version) (P) Travaux dirigés : UE2 Méthodologie des disciplines et compétences transversales: Langue vivante (Thème) (P) Diese Veranstaltungen ersetzen: Fachmedienkompetenz Kulturwissenschaftliches Proseminar 1 (WP)	Kontaktzeit 21 h 12 h 12 h 21 h	Selbststudium 39 h 66h 99 h	Leistungspunkte 2 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Proseminar, Travaux dirigés			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> haben einen Überblick über die wichtigsten kulturwissenschaftlichen Gegenstände, Fragestellungen und Methoden sowie über Verfahren der Datengewinnung kennen die Fachterminologie verfügen über eine vertiefte Kompetenz zur Analyse und Darstellung von Aspekten Frankreichs und der frankophonen Länder <p style="color: red;">Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Sprachentransfers vertraut.</p>			
5.	Inhalte <ol style="list-style-type: none"> Einführung in die Kulturwissenschaft: Aktuelle Aspekte und Entwicklung Frankreichs und der frankophonen Länder im Überblick (unter Einschluss des relevanten Wortschatzes); Einführung in den Ländervergleich; Analyse von Stereotypen Einführung in landeskundliche Fachmedien, Verfahren der Datengewinnung Strukturen Frankreichs und der frankophonen Länder, historische Entwicklungen: Politische Systeme, Parteienkonstellation, Wirtschafts- und Sozialstrukturen, Migrationsthematik, zentrale/regionale Strukturen, Bildungswesen, Massenmedien, Kunst usw., geschichtlicher Überblick, Verbindung zur Sprach- und Literaturgeschichte; Beziehungen Deutschlands zu Frankreich und der frankophonen Länder, <p style="color: red;">Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Beherrschung der Techniken des Sprachentransfers</p>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach für Nicht-Romanisten			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: keine Modulprüfung: Portfolio oder E-Portfolio 8.3 Modulnote: Note des Portfolios			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige Teilnahme;			

10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9 LP von 60 LP = 15 %
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Dr. Timo Obergöker Lehrende: Dr. Frédérique Bauer, Dr. Andreas Bonnermeier, Dr. Danielle Dumontet, Dr. Wolf Lustig, Géraldine Mathey M. A, Dr. Timo Obergöker, Lehrbeauftragte
13.	Sonstige Informationen

Modul 6: Französische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.05.059.4006	480 h	16 LP	4./5./6. Sem.	3 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Travaux dirigés : UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante (Version) (P) Travaux dirigés : UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante (Thème) (P) <i>Diese Veranstaltungen ersetzen: Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft</i> Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft (WP) Cours magistral : UE1 Perspectives littéraires: Littérature française 1 (P) Travaux dirigés : UE1 Perspectives littéraires: Littérature française 1 (P) <i>Diese Veranstaltungen ersetzen: Literaturwissenschaftliches Proseminar (PS3)</i> Vorlesung zur französischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (WP) Kulturwissenschaftliches Proseminar 2 (WP)	Kontaktzeit 12 h 12 h 21 h 12,5 h 18,5 h 21 h 42 h	Selbststudium 36 h 39 h 95 h 39 h 78 h	Leistungspunkte 2 LP 2 LP 4 LP 2 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Proseminar, Cours magistral, Travaux dirigés			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse von Gegenständen, Problemstellungen und Methoden der deskriptiven und historischen Sprachwissenschaft; exemplarische und forschungsbezogene Vertiefung von zuvor erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten • vertiefen früher erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich der französischen Literaturwissenschaft exemplarisch und forschungsbezogen • verfügen über eine vertiefte Kompetenz zur Analyse und Darstellung von Aspekten Frankreichs und der frankophonen Länder 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Themen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft des Französischen: Vertiefung einzelner Bereiche aus der historischen und der deskriptiven Sprachwissenschaft • Ausgewählte Themen der französischen Literaturwissenschaft: Vertiefung einzelner Bereiche der französischen und frankophonen Literatur mit besonderer Berücksichtigung neuerer und neuester Literatur und ihrer medialen Formen • Vertiefung einzelner Themen und Probleme der französischen Kultur oder der Kultur der frankophonen Länder in diachronischer und interkultureller Perspektive unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Bezüge <p style="color: red; text-align: center;"> Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Beherrschung der Techniken des Sprachtransfers, Analyse der Syntax und stilistischer Merkmale, Beherrschung ausgewählter Felder des fachspezifischen Wortschatzes. </p>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach für Nicht-Romanisten			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung 8.1 Studienleistungen Hausarbeit (10-15 S.) im Kulturwissenschaftlichen Proseminar 2 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: keine			

	<p>Modulprüfung: Portfolio (Lerntagebuch über die Vorlesungen und das Proseminar)</p> <p>8.3 Modulnote: Note des Portfolios</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige Teilnahme; Hausarbeit aus Proseminar</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote 16 LP von 60 LP = 26,7 %</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Dr. Thorsten Schüller Lehrende: Prof. Dr. Bruno Staib, NF Prof. Dr. Barbara Wehr, NF Prof. Dr. Klaus Ley, Prof. Dr. Stefan Leopold, Prof. Dr. Véronique Porra, Dr. Frédérique Bauer; Dr. Andreas Bonnermeier, Dr. Danielle Dumontet, Carlos Forte, Dr. Wolf Lustig, Géraldine Mathey M. A., Dr. Timo Obergöker,</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p>